

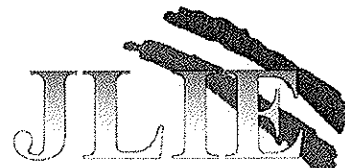
Livio Piatti

Gemeinderat

Säntisstrasse 36

8308 Illnau

EINGANG
24. Juni 2009
BÜRO GGR
Illnau-Effretikon



Jungliberale Illnau-Effretikon

An die Präsidentin des Grossen Gemeinderates
Frau Ruth Zubek
Stadthaus
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 17. Juni 2009

Interpellation zum Zustand der Bahnofsunterführung Effretikon

Bereits seit geraumer Zeit ist klar, dass die Bahnofsunterführung in Effretikon eine denkbar schlechte Visitenkarte für unsere Gemeinde und insbesondere für Effretikon abgibt. Tagtäglich strömen Hunderte von Pendlerinnen und Pendlern durch die Unterführung – der Bahnhof Effretikon fungiert als wichtiger Umsteigeort für Benutzer und Benutzerinnen des öffentlichen Verkehrs. Eigentlich Grund genug, um den dunklen Durchgang mit teils stehenden Wasserlachen aufzuwerten. Und dass es mehrere Wochen dauert, eine defekte Vitrinenscheibe durch eine Platte zu ersetzen, ist diesem Zustand nicht gerade förderlich und nur ein weiterer Schritt zu einer abgewrackten Unterführung. Dass die SBB zudem verlauten lässt, im Falle weiterer kaputter Vitrinenscheiben keine Reparaturen vornehmen zu lassen, zeugt von einem Verkennen der Wichtigkeit dieser Bahnofsunterführung als Visitenkarte für unsere Gemeinde.

Die Benutzerinnen und Benutzer unterscheiden nämlich nicht, ob sich die Unterführung im Besitz der Gemeinde oder SBB befindet. Wahrgenommen wird eine – im Vergleich zum Rosenweg – wüste Unterführung, was sich unmittelbar im Eindruck von der Gemeinde niederschlägt. Der Kontrast zu den neuen Velounterständen ist riesig. Mit wenig Mitteln liessen sich die genannten Missstände beheben. Eine bevorstehende Gesamtsanierung im Rahmen der geplanten Zentrumsüberbauung kann von Seiten der SBB nicht geltend gemacht werden, denn bis dahin können noch Jahre verstreichen – dies ist sicherlich auch nicht in ihrem Sinne als Betreiberin, preist sie sich doch selbst als verlässlichen Wert und Markstein.

Der Stadtrat wird daher gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Was ist Stand der Dinge hinsichtlich bereits unternommener Schritte zur Aufwertung der Bahnhofsunterführung Effretikon?
2. Wie werden die vorherrschenden Missstände, insbesondere in Hinsicht auf das Standortmarketing und einen möglichen Imageschaden für Effretikon, beurteilt?
3. Ist der Stadtrat bereit, entsprechend Druck auf die SBB auszuüben, damit rasch und unbürokratisch auf eine annehmbare Bahnhofsunterführung hingewirkt wird?
4. Ist der Stadtrat allenfalls willens, sich in beschränktem Kostenrahmen an der Verbesserung der Bahnhofsunterführung als wichtige Visitenkarte unserer Gemeinde zu beteiligen?



Livio Piatti
Gemeinderat Jungliberale



Philipp Wespi
Gemeinderat Jungliberale



Stephan Thalmann
Gemeinderat Jungliberale

Kopie an

SBB AG Kommunikation, zur Weiterleitung an entsprechende Stelle